



Pressemitteilung des
Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern e.V.

Damian Bednorz mit der Professor Emil Sioli-Ehrenmedaille ausgezeichnet

Friedrichsdorf, 9. Dezember 2017. Damian Bednorz ist für sein vorbildliches Engagement für Menschen mit psychischen Erkrankungen posthum mit der „Professor Emil Sioli-Ehrenmedaille“ ausgezeichnet worden. Der Preis erinnert an den Gründer des Waldkrankenhauses Köppern und würdigt Persönlichkeiten, die sich um die Integration von psychisch Kranken verdient gemacht oder sich anderweitig in herausragender Weise für deren Belange eingesetzt haben.

„Damian Bednorz hat die Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchtmittelabhängigkeit in den Mittelpunkt seines Lebens gestellt. Er hat als Vorsitzender und Vordenker wertvolle Impulse gesetzt und den Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern maßgeblich geprägt“, würdigte den Geehrten der amtierende Freundeskreis-Vorsitzende, Dieter Becker. Bednorz war von 1987 bis 2016 als Krankenpfleger im Waldkrankenhaus Köppern beschäftigt und zuletzt in einer allgemein-psychiatrischen Station tätig. In seiner Behandlungseinheit wurde ihm zeitweise Verantwortung in leitender Funktion übertragen. Im Jahr 2009 rief der gebürtige Gleiwitzer als eines von elf Gründungsmitgliedern den Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern ins Leben, der sich als mildtätiger Verein die Unterstützung der Patienten in der psychiatrischen Klinik zur Aufgabe gemacht hat. Als Vorsitzender der „ersten Stunde“ genoss Bednorz von Beginn an das ungebrochene Vertrauen der rund 90 Vereinsmitglieder und wurde zuletzt 2015 einstimmig in seinem Amt bestätigt. Schließlich erreichte die Freundeskreis-Mitglieder am 5. März 2017 die schockierende Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod ihres Vorsitzenden, der nur 47 Jahre alt wurde.

„Den Verlust unseres lieben Freundes und langjährigen Vorsitzenden haben wir längst nicht verwunden. Aus diesem Grund und aus Rücksicht auf Damians Angehörige haben wir uns für eine Ehrung in unserem Vereinsraum im Mitgliederkreis und gegen die sonst übliche, öffentliche Preisverleihung entschieden“, erläuterte Becker sichtlich bewegt, der Bednorz` Lebenspartner Marcus Hofmann besonders herzlich zu dem Festakt willkommen hieß und in einer emotionalen Laudatio die Verdienste seines Vorgängers würdigte. „Damian hat den Freundeskreis zu dem gemacht, was er heute darstellt: Ein unverzichtbarer Baustein im Klinikalltag des Waldkrankenhauses Köppern und verlässlicher Partner der Patienten“, sagte er und erwähnte die Vielzahl von Projekten, die in der acht Jahre währenden Amtszeit von Bednorz implementiert wurden. Zum Beispiel die Tierbegegnungen unter dem Motto „Freunde auf 4 Pfoten“, die den Patienten zweier Stationen seit 2010 alle zwei Wochen den Kontakt mit Hunden und Kaninchen ermöglicht. Im gleichen Jahr ging auch das kostenfreie Internet-Café „OpenOffice“ des Fördervereins ans Netz.

Dadurch können jährlich rund 2.500 Patienten online Kontakte zu Freunden halten, persönliche Angelegenheiten oder Behördenangelegenheiten regeln, Informationen über Behandlungs- und Therapieeinrichtungen abfragen sowie weitere Weichen für ihren künftigen Lebensweg stellen, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Wohnungs- oder Jobsuche. Ein Internet-Café ist auf Betreiben des Freundeskreis auch in der geplanten psychiatrischen Klinik auf dem Gesundheitscampus Bad Homburg vorgesehen. In der regelmäßig stattfindenden Kochgruppe „cook & chill“ wiederum trainieren die Patienten Alltagsfähigkeiten wie das Kochen, Einkaufen oder sparsame Haushalten. Und sie lernen, dass Essen Genuss bereitet und das gesellige Miteinander in der Gruppe Spaß machen kann. Bednorz stand auch Pate bei der im November 2016 gestarteten Wohngemeinschaft „LivingFriends“, die für zwei hilfsbedürftige Menschen inzwischen ein festes Zuhause geworden ist. Der Freundeskreis organisiert zudem zahlreiche Freizeitveranstaltungen für die Menschen im Waldkrankenhaus Köppern, darunter der „Streichelzoo“, mit dem Förderverein für mehr Begegnungen mit Tieren in der psychiatrischen Behandlung wirbt, sowie die regelmäßig an Feiertagen stattfindenden Barbecue- und Kaffeenachmittage. Zu guter Letzt kreierte der Förderverein 2012 unter Bednorz` Führung die Professor Emil-Sioli-Ehrenmedaille, weil das ehrenamtliche Engagement in der Psychiatrie nur wenig Beachtung findet und nach Ansicht des Freundeskreis nicht ausreichend gewürdigt wird.

„Damian hat sich im Sinne von Professor Emil Sioli vorbildlich um die Entstigmatisierung von psychisch kranken Menschen verdient gemacht. Zugleich war er ein herzensguter Mensch und treuer Freund, den wir schmerzlich vermissen“, stellte Becker fest.

Hintergrund

Die „Professor Emil Sioli-Ehrenmedaille“ wurde 2012 zum ersten Mal verliehen, ihr Stifter ist der Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern. In Anlehnung an dessen Vereinslogo zeigt die sieben Zentimeter Durchmesser große Münze auf der Vorderseite das stilisierte Portrait von Emil Sioli und die Aufschrift „Professor Emil Sioli Ehrenmedaille“. Auf der Rückseite dominiert ein mittig angeordneter Baum mit den aufgedruckten Lebensdaten Siolis, also den Jahreszahlen 1852 (Geburtsjahr) und 1922 (Todesjahr), dazu die Aufschrift „Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern“.

Preisträger 2017

Damian Bednorz

Preisträger 2016

Landesverband Psychiatrie-Erfahrene Hessen e.V.

Robert T. „Jimmy“ Hempkin

Ronald „Ronnie“ Guenther

Preisträger 2014

Patientenfürsprecher der psychiatrischen Vitos-Kliniken

Edelgard Gath / Karin Breither

Alfons Berger

Joachim Hoffmann

Peter Schuhrk

Preisträger 2012

Laienhilfe Miteinander

Paul Opp

Klaus Scheidel (Urenkel von Prof. Emil Sioli)

Uwe Streit